



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung eines Rechtsrahmens für mobiles Arbeiten

Stand vom 26.06.2024 16:45:53 bis 26.06.2024 16:49:15

Angegeben von:

Miller & Meier Consulting GmbH (R000709) am 26.06.2024

Beschreibung:

Bis heute gibt es in Deutschland kein umfassendes Gesetz, das mobile Arbeit (oder Homeoffice, hybrides Arbeiten, etc.) als reguläre Alternative zur Arbeit im Büro oder klassischer Telearbeit anerkennt. Wir setzen uns für einen Rechtsrahmen ein, der die Bedürfnisse von Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen gleichermaßen würdigt und mobile Arbeit unbürokratisch ermöglicht. Darüber hinaus streben wir eine Anpassung des europäischen Rechtsrahmens an, um mobile Arbeit europaweit zu ermöglichen.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

ArbZG [alle RV hierzu]

ArbSchG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Wie mobile Arbeit in Deutschland als reguläre Alternative zur Arbeit im Büro oder klassischer Telearbeit anerkannt werden kann, steht im Mittelpunkt der Arbeit der Mobile Work Alliance. Die Allianz setzt sich für einen unbürokratischen, praxisnahen Rechtsrahmen ein, der Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen die nötige

Rechtssicherheit für mobiles Arbeiten bietet. Dabei versteht sich die Initiative als Forum, das den Austausch zwischen Organisationen sowie Repräsentant:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ermöglicht. Sie lädt zu Gesprächen ein und verfasst Papiere zu dem Thema. Die Mobile Work Alliance setzt auf vielfältige Expertise.

Auftraggeber/-innen (1):

1. ZVC Germany GmbH

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Patrick Spengler
2. Sina Born